

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

### Unterrichtsvorhaben in Q1: Wer ist Jesus? Eine Einführung in die Christologie

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi (IHF3)

#### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Sachkompetenzen

SK2, SK6

#### Methodenkompetenz

MK1, MK2, MK3, MK5

#### Urteilskompetenz

UK2, UK3

#### Handlungskompetenz

HK4

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,
- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung,
- erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute,
- erläutern die Sichtweise auf Jesus im Judentum oder im Islam und vergleichen sie mit der christlichen Perspektive.

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Wer ist Jesus für mich? Standortbestimmung und existentieller Bezug
- Was wissen wir aus wissenschaftlicher Sicht über Jesus von Nazareth?
- Das Bild von Jesus in monotheistischen Religionen
- Jesus, der Christus
- Entstehung und Intention der Evangelien
- Historisch-kritische Methode der Bibelauslegung am Beispiel der Zweiellentheorie
- Alternative Schriftauslegung

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Analyse von Texten: biblische, wissenschaftliche
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

### Unterrichtsvorhaben in Q1: Was will Jesus von den Menschen – damals und heute?

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi (IHF3); der Mensch in christlicher Perspektive (IHF1); verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (IHF5)

#### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Sachkompetenzen

SK1, SK5

#### Methodenkompetenz

Mk7

#### Urteilskompetenz

UK5

#### Handlungskompetenz

HK1, HK5

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen, religiösen Kontextes,
- stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar,
- beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott,
- erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,
- beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im Hinblick auf Konsequenzen für individuelles und gesellschaftliches Leben,
- beurteilen die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung (u.a. in Partnerschaft) und das gesellschaftliche Leben,
- stellen an historischen oder aktuellen Beispielen Formen und Wege der Nachfolge Jesu dar,
- erörtern die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Menschenwürde, Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung).

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Inhalte der Verkündigung Jesu vom Reich Gottes
- Gleichnisse in Auswahl
- Auszüge aus der Bergpredigt
- Ist der Anspruch Jesu heute erfüllbar?
- Die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben: vereinbar mit dem Anspruch Jesu?
- Leben in der Nachfolge Jesu an einem Beispiel diskutieren

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Diskussionsformen
- Analyse bildhafter Sprache

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

### Unterrichtsvorhaben in Q1: Jesus und das Kreuz

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi (IHF3); Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag - Nostra Aetate (IHF4)

#### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

##### Sachkompetenzen

SK3

##### Methodenkompetenz

MK4

##### Urteilskompetenz

UK1, UK4

##### Handlungskompetenz

HK2, HK3

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar,
- deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse,
- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,
- erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott,
- beurteilen den Umgang mit der Frage nach der Verantwortung und der Schuld an der Kreuzigung Jesu,
- beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild,
- erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog.

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Der leidende Jesus – Prozess und Kreuzigung
- Untersuchung der Todesworte Jesu und theologische Deutungen seines Todes – ein Sühneopfer?
- Die Deutung des Todes Jesu im Konzilsdokument Nostra Aetate
- Der auferstandene Jesus – Auferstehungsberichte (z.B. Markus, Paulus)
- Theologische Deutung der Auferstehung Jesu (z.B. Kessler)
- Die Bedeutung der Auferstehung Jesu für Christen, für mich

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Analyse von Texten: biblische, wissenschaftliche
- Christus- und Kreuzbilder
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

### Unterrichtsvorhaben in Q1: Kirche als Herausforderung und Chance

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag (IHF4), Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (IHF5), Christliche Antworten auf die Gottesfrage (IHF2)

#### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

##### Sachkompetenzen

SK4, SK7

##### Methodenkompetenz

MK2, MK6, MK8

##### Urteilskompetenz

UK3

##### Handlungskompetenz

HK4, HK6

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- beschreiben die Wahrnehmung von Bedeutung und Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit,
- erläutern den Ursprung der Kirche im Wirken Jesu und als Werk des Heiligen Geistes,
- erläutern an einem historischen Beispiel, wie Kirche konkret Gestalt angenommen hat,
- erläutern den Auftrag der Kirche, Sachwalterin des Reich Gottes zu sein,
- erläutern an Beispielen die kirchlichen Vollzüge Diakonia, Martyria, Leiturgia, Koinonia als zeichenhafte Realisierung der Reich-Gottes-Botschaft Jesu Christi,
- erläutern die anthropologische und theologische Dimension eines Sakraments,
- erläutern Kirchenbilder des II. Vatikanischen Konzils (u.a. Volk Gottes) als Perspektiven für eine Erneuerung der Kirche,
- beschreiben an einem Beispiel Möglichkeiten des interkonfessionellen Dialogs,
- erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog,
- erörtern, ob und wie sich die katholische Kirche in ihrer konkreten Praxis am Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu orientiert,
- erörtern die Bedeutung und Spannung von gemeinsamem und besonderem Priestertum in der katholischen Kirche,
- erörtern im Hinblick auf den interreligiösen Dialog die Relevanz des II. Vatikanischen Konzils,

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Kirche, eine Diagnose
- Hat Jesus die Kirche gegründet? Spannungsverhältnis von Reich Gottes und Kirche
- Aufgaben der Kirche (Vollzüge und Sakrament)
- Das Selbstverständnis der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil
- Kirchen und andere Religionen
- Gerechtigkeit als Anliegen und Auftrag der Kirche
  - Biblische Gerechtigkeit
  - Gesellschaftliche Modelle zur Gerechtigkeit
  - Adressaten
- Kirche als Herausforderung und Chance im 21. Jahrhundert

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Recherche in Bibliothek oder Internet
- Präsentationsformen
- ggf. Kirchenbesuch

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

- stellen die Rede vom trinitarischen Gott als Spezifikum des christlichen Glaubens und als Herausforderung für den interreligiösen Dialog dar,
- analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle,
- erläutern auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u.a. Gottesebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik,
- erläutern Aussagen und Anliegen der katholischen Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde menschlichen Lebens,
- beurteilen Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Typen ethischer Argumentation,
- erörtern unterschiedliche Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld und Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive.